

Asklepios Fachklinikum Teupitz

Mut machende Fotos zum Tag des Schlaganfalls

Justin Randazzo erlitt im Alter von sechs Monaten einen Schlaganfall. Seitdem kann er seine rechte Körperhälfte nicht mehr bewegen, zudem erkrankte er noch an Epilepsie. Justin übt jeden Tag mit seinen Eltern und Therapeuten. Der Lebensspruch der Familie lautet: »Wir lassen uns nicht unterkriegen. Alles wird gut!« Im Sprachzentrum von Jochen Kirchhoff hinterließ der Schlaganfall, der ihn mit 55 Jahren traf, ein im Durchmesser fünf Zentimeter großes Loch. Seit vielen Jahren kämpft er dagegen an. Jochen Kirchhoff sagt: »Der Kampf ist immer spannend und interessant, Langeweile kenne ich nicht. Gewonnen hat aber meine Freude am Leben und eine gewisse Gelassenheit gegenüber meiner Krankheit.«

Die beiden gehören zu den 18 Menschen, die Dr. Michael Donner für eine Fotoausstellung und einen Bildband porträtierte. Alle erlitten zuvor einen Schlaganfall – alle waren Dr. Donners Mitpatienten während der Rehabilitation. Mit 38 nahm ein Schlaganfall dem promovierten Juristen die Sprache. Seitdem spricht er mit Bildern.

Zurzeit zeigt das Asklepios Fachklinikum in Teupitz seine Ausstellung, eine Kombination aus großformatigen Fotografien und kurzen Texten von den Porträtierten. Das Angebot dafür kam Anfang Mai zu einem idealen Zeitpunkt: Die Klinik für Neurologie berei-

tete gerade eine Veranstaltung zum Tag des Schlaganfalls am 10. Mai vor. Etwa 600 Patienten pro Jahr behandelt das Fachklinikum in seiner überregionalen Stroke Unit. Es verfügt über sämtliche Diagnostikmöglichkeiten, hochqualifizierte Behandlungstechniken und kurze Wege von der Diagnose bis zur Therapie. »Entscheidend für das Überleben der Betroffenen und ihre weitere Lebensqualität ist die frühzeitige Aufnahme in die Klinik ohne Zeitverzug«, sagt der Chefarzt der Neurologie, Dr. Jürgen H. Faiss. Veranstaltungen wie jene zum Tag des Schlaganfalls sollen die Öffentlichkeit immer wieder für dieses Thema sensibilisieren.

Der Tag wurde ein großer Erfolg – etwa 150 Menschen kamen ins Asklepios Fachklinikum Teupitz, darunter viele Betroffene. Manch einer blieb lange vor Michael Donners einfühlsamen und künstlerisch anspruchsvollen Fotografien stehen, denn diese Bilder sind Mutmacher. Es ist nicht leicht, erzählen die Gesichter und Geschichten, aber es lohnt sich trotzdem, dieses Leben.

Das Asklepios Fachklinikum Teupitz zeigt die berührende Ausstellung noch bis Anfang September im Haus 1, Flur der Neurologie im Erdgeschoss. Michael Donners Bildband »Stroke« erschien im Hippocampus Verlag.

| Edda Gehrmann |



Jetzt
€ 19,80



MICHAEL DONNER
SCHLAGANFALL | STROKE
Bildband (28 x 28 cm), deutsch/
englisch, Hardcover, 104 Seiten
38 Fotografien, jetzt € 19,80
ISBN 978-3-936817-18-8

Ein Schlaganfall verändert das Leben von Grund auf. In diesem Bildband berichten Menschen, die in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen einen Schlaganfall erlitten haben, wie sie mit dieser Veränderung umgehen, wie sie ihr Leben trotz Handicap und Behinderung einzurichten versuchen und warum sie trotz der schweren Erkrankung in vielen Momenten Lebensfreude empfinden. Michael Donner, selbst mit 38 Jahren kurz vor dem Gipfel seiner beruflichen Karriere Opfer eines Schlaganfalls, hat dazu einfühlsame Fotografien geschaffen, die mit ihrer künstlerischen Aussage noch über den Text hinausgehen. Ein Buch, das Schlaganfallpatienten Mut macht!

Die Ausstellung

Sie interessieren sich im Namen Ihrer Klinik oder Praxis für unsere Ausstellung und möchten diese ausleihen? Kein Problem: Gern stellen wir Ihnen ein Set mit 6–9 Patientenfällen (3 Bilder pro Fall) zur Verfügung. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Verlag.

Hippocampus Verlag
Bad Honnef
Fon 022 24 · 91 94 80
Fax 022 24 · 91 94 82
verlag@hippocampus.de
www.hippocampus.de